



Mädchensekundarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

Schutzkonzept Kathi ab 26. April 2021

Massnahmen des Bundesrats

Mit Beschluss vom 19. Juni 2020 hat der Bundesrat die ausserordentliche Lage aufgehoben und die alleinige Zuständigkeit für die obligatorischen Schulen wieder den Kantonen übertragen. Seit dem 22. Juni 2020 ist die bundesrätliche Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (SR 818.101.26; Covid-19-Verordnung besondere Lage) in Vollzug.

Der Kanton St.Gallen hat gestützt auf die Beschlüsse des Bundesrates entschieden, dass ab 10. August 2020 der Unterricht in der Volksschule im Normalbetrieb stattfindet.

Am 18. Oktober 2020 wurde die Covid-19-Verordnung besondere Lage in Bezug auf Maskenpflicht, private Veranstaltungen und Empfehlungen Homeoffice durch den Bund ergänzt.

Am 28. Oktober 2020 hat der Bundesrat in der Covid-19-Verordnung besondere Lage zusätzliche Massnahmen gegenüber betreffend öffentlich zugängliche Einrichtungen und Betriebe sowie Veranstaltungen vorgenommen. Dabei hat er für Bildungseinrichtungen ab der Sekundarstufe II Massnahmen erlassen und gleichzeitig festgestellt, dass im Bereich der Volksschule für allfällige Massnahmen weiterhin die Kantone zuständig bleiben.

Der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen hat am 29. Oktober 2020 gestützt auf Art. 100 Abs. 1 des Volksschulgesetzes und Art. 23 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege Weisungen zum Unterricht in der Volksschule während der COVID-19-Epidemie erlassen.

Diese beinhalten Massnahmen für die Sekundarstufe I und sehen insbesondere eine Maskenpflicht für diese Stufe in Innenräumen vor.

Am 1. Dezember hat der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen einen Nachtrag zu den bereits bestehenden Weisungen vom 29. Oktober 2020 erlassen. Dieser tritt ab 7. Dezember 2020 in Vollzug. Der Nachtrag beinhaltet neu Aussagen zur Durchführung besonderer Unterrichtsveranstaltungen für alle Stufen.

Am 11. Dezember 2020 hat der Bundesrat in der Covid-19 Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie Einschränkungen bei Veranstaltungen und Öffnungszeiten von Restaurants und anderen öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Betrieben erlassen.

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat zusätzlich per 13. Dezember weitere Einschränkungen beschlossen. Die Beschlüsse gelten bis auf Widerruf.

Am 21. Januar 2021 hat der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen einen zweiten Nachtrag zu den bereits bestehenden Weisungen vom 29. Oktober 2020 erlassen. Dieser tritt ab 25. Januar 2021 in Vollzug und beinhaltet ergänzende Aussagen zur Maskenpflicht und ein Verbot für Unterrichtsbesuche durch Erziehungsberechtigte.



Mädchensekondarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

Am 24. Februar 2021 hat der Bundesrat in der Covid-19-Verordnung besondere Lage erste, vorsichtige Öffnungsschritte per 1. März 2021 beschlossen. Läden, Museen, Zoos, Sportanlagen dürfen unter bestimmten Voraussetzungen wieder öffnen sowie Treffen von maximal 15 Personen draussen sind wieder erlaubt. Ebenfalls werden wieder mehr Aktivitäten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 20 Jahren im Bereich Sport und Kultur erlaubt.

Am 2. März 2021 hat der Präsident des Bildungsrates des Kantons St.Gallen einen dritten Nachtrag zu den bereits bestehenden Weisungen vom 29. Oktober 2020 erlassen. Dieser tritt am 8. März 2021 in Vollzug und beinhaltet Anpassungen zum Sport- und Musikunterricht.

Am 14. April 2021 hat der Bundesrat in der Covid-19-Verordnung besondere Lage einen weiteren Öffnungsschritt beschlossen. Mit Einschränkungen sind ab dem 19. April 2021 wieder Veranstaltungen mit Publikum möglich, etwa in Sportstadien, Kinos oder Theater- und Konzertlokalen. Auch sportliche und kulturelle Aktivitäten von Erwachsenen in Innenräumen sind mit Einschränkungen wieder erlaubt. Restaurants können ihre Terrassen wieder öffnen. Die Lage ist zwar weiterhin fragil, das Risiko einer weiteren Öffnung ist für den Bundesrat aber vertretbar. Bei allen wieder erlaubten Aktivitäten ist das Tragen einer Maske und das Einhalten des erforderlichen Abstands möglich und mit wenigen Ausnahmen auch vorgeschrieben. Ausserdem schreitet die Durchimpfung der Risikogruppen gut voran.

Am 21. April 2021 erliess der Bildungsrat des Kantons St.Gallen den vierten Nachtrag zu den bereits bestehenden Weisungen zum Unterricht in der Volksschule während der COVID-19-Epidemie. Dieser tritt am 26. April 2021 in Vollzug und beinhaltet diverse Anpassungen. Der Bildungsrat hat bereits anlässlich früherer Entscheide festgehalten, dass die epidemiologische Lage kontinuierlich zu verfolgen und die Verhältnismässigkeit der für die Volksschule getroffenen Massnahmen ebenfalls kontinuierlich zu überprüfen ist.

Schutzmassnahmen

Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln in der Covid-19-Verordnung besondere Lage und des Bundesamts für Gesundheit (BAG).

Verhaltens- und Hygieneregeln	Alle Personen, die in einem Schulhaus verkehren, halten sich an die Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG, des Kantons und des lokalen Schulträgers: <ul style="list-style-type: none">- regelmässiges und häufiges Händewaschen- Verzicht auf Händeschütteln- in Taschentuch oder Armbeuge husten oder niesen- 1.5 Meter Abstand (unter Erwachsenen, Kind - Erwachsene)- Maskenpflicht in der Oberstufe in allen Innenräumen
Handhygiene	Lehrpersonen und Schülerinnen waschen ihre Hände vor Unterrichtsbeginn immer mit Wasser und Seife. Die Waschbecken sind mit Flüssigseifenspendern und Einweghandtüchern ausgestattet.



Mädchensekondarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

Gesichtsmasken	In der Oberstufe gilt ab dem 2. November 2020 gemäss den Weisungen des Bildungsrats eine generelle Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen. Den Schülerinnen werden waschbare Gesichtsmasken zur Verfügung gestellt. Den Schülerinnen steht es frei, im Unterricht eine privat beschaffte Maske zu tragen. Es besteht kein Anspruch auf Rückvergütung der privaten Beschaffungskosten gegenüber dem Schulträger. Hinweis aus dem Amt für Gesundheitsvorsorge: Grundsätzlich gilt, dass eine Maske gewechselt werden soll, wenn sie feucht ist.
Reinigung	Oberflächen werden in regelmässigen Abständen gereinigt, Abfallbehälter regelmässig geleert.
Lüften	In allen Räumlichkeiten wird regelmässig und ausgiebig gelüftet, in den Unterrichtsräumen nach jeder Schulstunde.
Schulareal	Erziehungsberechtigte und Gruppierungen von Erwachsenen sollen das Schulareal grundsätzlich meiden.
Pausenplatz, Znüni	Die Schülerinnen dürfen kein Essen und Trinken teilen. Der Znüni wird ausschliesslich im Freien eingenommen. Die Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe gilt/galt nicht für den Pausenplatz. Die Abstandsregel muss eingehalten werden.

Spezielle Massnahmen allgemein

Singen	Im Unterricht auf der Oberstufe ist das Singen wieder erlaubt (vgl. Ziff. IV. Bst. a der Weisungen). Da in der Oberstufe Maskenpflicht besteht, müssen die Masken auch während des Singens getragen werden.
Sport	Der Sportunterricht auf der Oberstufe darf wieder in Ganzklassen unter Wahrung der Abstandsregeln stattfinden. In der Garderobe müssen die Abstandsvorschriften eingehalten werden, wenn keine Maske getragen wird
Schwimmunterricht	Der Schwimmunterricht kann stattfinden. Zu beachten sind die Verhaltens- und Hygieneregeln der Schwimmbäder mit den entsprechenden Schutzkonzepten vor Ort. Die Schulen sind angehalten, soweit möglich die Abstandsregel einzuhalten.
WAH	Die Schülerinnen können die Gesichtsmaske abnehmen, sobald sie zur Nahrungsaufnahme am Tisch sitzen. Die Gruppengrösse je Tisch beträgt höchstens vier Personen.



Mädchensekondarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

Unterricht im Freien Oberstufe	Der Unterricht im Freien kann ohne Maske stattfinden, wenn der Abstand von 1.5m konsequent eingehalten wird. Das Einhalten der Abstandsregel verhindert die Quarantänemassnahme.
-----------------------------------	--

Spezielle Unterrichtsveranstaltungen allgemein

Eltern- und Beurteilungsgespräche	Elterngespräche mit Lehrpersonen oder anderem Schulpersonal können unter Einhaltung von Hygiene- und Schutzmassnahmen stattfinden.
Unterrichtsbesuche, Schulbesuchstage	Allgemeine Besuchstage und Unterrichtsbesuche durch Erziehungsberechtigte werden ausgesetzt. (vgl. Ziff. IV, Bst. d der Weisungen)
Veranstaltungen	Die Durchführung von Veranstaltungen mit mehr als 50 erwachsenen Personen ist verboten. Räumlichkeiten, in denen die Veranstaltungen stattfinden, dürfen zu höchstens einem Drittel ihrer Kapazität gefüllt werden.
Eintägige Veranstaltungen	Diese können ab 26. April 2021 wieder durchgeführt werden. Die Verantwortung für deren Durchführung liegt beim lokalen Schulträger.
Mehrtägige Veranstaltungen (Lager, Exkursionen, Sonderwochen etc.)	Diese können ab 10. Mai 2021 wieder durchgeführt werden. Die Verantwortung für deren Durchführung liegt beim lokalen Schulträger. Wir empfehlen den Schulen vorgängige Abklärungen z.B. in Bezug auf das Schutzkonzept des Lagerhauses, Umgang mit Dispensationsgesuchen von Schülerinnen und Schülern, Abklärungen für den Fall eines Ausbruchs im Lager (Rücktransport, nächster Arzt etc.) zu treffen. Mehrtägige Veranstaltungen vor Ort dürfen ab 26. April 2021 wieder durchgeführt werden.
Teamsitzungen, interne Weiterbildungen der Lehrpersonen	Schulinterne Anlässe der Lehrerschaft, wie interne Weiterbildungen, Teamsitzungen sind grundsätzlich erlaubt. Auf Präsenzsitzungen wird jedoch verzichtet. Es gilt die Befolgung des Schutzkonzeptes und Maskenpflicht.
Weiterbildungen der Lehrpersonen	Teamweiterbildungen mit externen Anbietern fallen in die Kategorie der Veranstaltungen.
Informelle Anlässe	Die Durchführung informeller Anlässe (Apéros, Essen etc.) mit mehr als 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist verboten. Die Durchführung informeller Anlässe mit Lehrpersonen (Apéros, Essen etc.) ist weiterhin verboten.
Kulturelle Angebote	Kleinere kulturelle Anlässe innerhalb einer Klasse und innerhalb des Schulhauses sind möglich. Die Durchmischung von verschiedenen Klassen oder Gruppen ist nach wie vor zu vermeiden.



Mädchensekondarschule
St. Katharina
Klosterweg 13
9500 Wil

www.kathi.ch
info@kathi.ch
071 911 46 46

	Autorenlesungen, Führungen, Workshops, Museumsbesuche, klassenübergreifende Veranstaltungen im Schulhaus sind wieder möglich. Falls bei solchen Veranstaltungen ausschliesslich Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen anwesend sind, gilt die Obergrenze von 50 Personen bei Veranstaltungen mit Publikum nicht. Es soll aber auf "Massenveranstaltungen" verzichtet werden. Die Verantwortung für die Durchführung liegt beim lokalen Schulträger.
--	---

Erkrankung/Informationspflicht Wichtigste Grundregeln für alle Personen

Kinder und Jugendliche sowie Mitarbeitende der Schule (Lehr-, Fach- und Betreuungspersonen, administratives und technisches Personal) mit

Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und / oder Fehlen des Geruchs- und / oder Geschmacksinns

bleiben zu Hause. Im Weiteren sind die Handlungsempfehlungen zum Vorgehen betreffend COVID-19 Test zu beachten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass für Kinder unter 6 Jahren andere Testkriterien gelten, vgl. das neue Merkblatt der Kinderärzte Schweiz und der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie [LINK](#)¹

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Corinne Alder unter:
corinne.alder@kathi.ch, 071 911 46 46 oder 079 639 28 75

¹ [2021.03.23-Testindikationen-fur-symptomatische-Kinder-unter-6-Jahren.pdf \(paediatricschweiz.ch\)](#)